

WICHTIGE WERTE ab 1. Jänner 2016!

1. BEITRAGSRECHT IM ASVG

	Arbeiter		Angestellte		Freie Dienstnehmer (Selbst.)	
	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
a) Krankenversicherung	3,87 %	3,78 %	3,87 %	3,78 %	3,87 %	3,78 %
b) Unfallversicherung	-	1,30 %	-	1,30 %	-	1,30 %
c) Pensionsversicherung	10,25 %	12,55 %	10,25 %	12,55 %	10,25 %	12,55 %
d) Arbeitslosenversicherung *)	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %	3,00 %
e) Schlechtwetterentschädigung	0,70 %	0,70 %	-	-	-	-
f) Insolvenzentgeltsicherung	-	0,35 %	-	0,35 %	-	0,35 %
g) Wohnbauförderungsbeitrag	0,50 %	0,50 %	0,50 %	0,50 %	-	-
h) Arbeiterkammerumlage	0,50 %	-	0,50 %	-	0,50 %	-
i) Nachtschwerarbeit	-	3,40 %	-	3,40 %	-	-
j) MV-Beitrag	-	1,53 %	-	1,53 %	-	1,53 %
Zusammen (ohne e, i)	18,12 %	23,01 %	18,12 %	23,01 %	17,62 %	22,51 %

*) ALV Dienstnehmeranteil: bis € 1.311: 0%; € 1.311 bis 1.430: 1%; über € 1.430 bis 1.609: 2%; darüber bis HBG: 3%

a) **Höchstbeitragsgrundlage:** täglich € 162,00 monatlich € 4.860,00 SZ (jähr.) € 9.720,00

b) **Geringfügigkeitsgrenzen:** täglich € 31,92 monatlich € 415,72

c) **Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung** (§ 19a ASVG; KV und PV): € 58,68/Monat

2. LEISTUNGSRECHT:

a) Ausgleichszulagen in der Pensionsversicherung:

- **alleinstehende** Pensionisten (Witwe, Witwer) monatlich € 882,78
- für ein **Ehepaar** (gemeinsamer Haushalt) monatlich € 1.323,58
- für **Halbwaisen** bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres monatlich € 324,69
- für **Vollwaisen** bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres monatlich € 487,53
- für **Halbwaisen** nach Vollendung des 24. Lebensjahres monatlich € 576,98
- für **Vollwaisen** nach Vollendung des 24. Lebensjahres monatlich € 882,78

b) **Kinderzuschuss** (§ 262 ASVG) monatlich € 29,07

c) **Pflegegeld/Bundespflegegeldgesetz (erforderlicher, durchschnittlicher Pflegeaufwand):**

Stufe 1 (> 65h) : € 157,30 Stufe 2 (> 95h): € 290,00 Stufe 3 (>120h): € 451,80
 Stufe 4 (>160h): € 677,60 Stufe 5 (>180h): € 920,30 Stufe 6 (>180h): € 1.285,20
 Stufe 7 (>180h): € 1.688,90

Zusätzliche Bedingungen:

Stufe 5: - außergewöhnlicher Pflegeaufwand

Stufe 6: - dauernde Beaufsichtigung oder gleichzuachtender Pflegeaufwand (Tag und Nacht)

Stufe 7: - praktische Bewegungsunfähigkeit oder gleichzuachtender Zustand (Tag und Nacht)

d) **Höchstbemessungsgrundlage** (auf Basis "die besten 28 Jahre") € 4.121,13

e) **Bemessungsgrundlage für Kindererziehungszeiten** € 1.112,30

f) **Schutzgrenze (brutto) bei Anspruch auf Witwen/r/pension** € 1.910,04

(dh erst wenn dieser Betrag [= für eigene/s Pension/Einkommen plus Witwen/r/pension] überschritten wird, kann es zu einer Kürzung der maximal zustehenden Witwen/Witwerpension [= 60% der Pension des/r Verstorbenen] kommen)

3. KINDERBETREUUNGSGELD (KBG) (5 Varianten möglich)

a) **80% des letzten Nettoeinkommens – min. € 33,-/tgl. max.€ 66,-/tgl.** (bis 12 M+2 M);

b) € 33,-/tgl. (bis 12 M+2 M); c) € 26,60/tgl. (bis 15 M+3 M); d) € 20,80/tgl. (bis 20 M+4 M);

e) € 14,53/tgl. (bis 30 M+6 M); Zusatzmonate nur bei Teilung mit Partner

(Dazuverdienstmöglichkeiten: a) jährlich bis € 6.400.; b)c)d)e) jährlich bis € 16.200

Steuerbemessungsgrundlage – max. 60% d. Bruttoeinkommens vor der Karenz)

4. KINDERABSETZBETRAG (12 mal pro Jahr) für jedes Kind monatlich € 58,40

(Unterhaltsabsetzbetrag (12 mal pro Jahr) 1.K: € 29,20; 2.K: € 43,80; 3.u.w.K: € 58,40)

5. FAMILIENBEIHILFE

- pro Kind (gilt auch für Vollwaisen) mtl. € 111,80
 - ab Beginn des Kalendermonates, in dem das Kind **das 3. Lebensjahr vollendet** mtl. € 119,60
 - ab Beginn des Kalendermonates, in dem das Kind **das 10. Lebensjahr vollendet** mtl. € 138,80
 - ab Beginn des Kalendermonats, in dem das Kind **das 19. Lebensjahr vollendet** mtl. € 162,00
- Der monatliche Gesamtbetrag an Familienbeihilfe **erhöht** sich ansteigend pro Kind bei zwei oder mehreren Kindern (2 K.+ € 6,9; 3 K.+ € 17,0; 4 K.+ € 26,0; 5 K.+ € 31,4; 6 K.+ € 35,0; 7 u.m.K.+ € 51,0)
- Für **jedes erheblich behinderte Kind** erhöht sich die Familienbeihilfe monatlich um € 152,9.
- Die **Zuverdienstgrenze (Wegfallgrenze) für volljährige Kinder** beträgt € 10.000,-/Jahr (= zu versteuerndes Einkommen: Bruttogehalt abzüglich SV, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Freibeträge). Nicht einzurechnen sind KM-Gelder, Tages- und Nächtigungsgelder, Fahrtkostenvergütungen, Waisenpensionen und Waisenversorgungsgenüsse u.a.m.)
- der **Mehrkindzuschlag - € 20,00 monatlich** - für das **dritte und jedes weitere Kind** kann bei der Arbeitnehmerveranlagung (Familieneinkommen höchstens € 55.000 /Jahr) berücksichtigt werden.

6. ARBEITSLOSENVERSICHERUNGSGESETZ (ALVG) 1977

- a) **Familienzuschlag für unterhaltsberechtigter Angehöriger**
(beträgt 1/30 des Kinderzuschusses gem. § 262 (2) ASVG) täglich € 0,97
- b) **Grundbetrag des Arbeitslosengeldes** (=durchschnittlicher früherer Nettoverdienst; die maximale Bemessungsgrundlage beträgt € 4.440 brutto) 55%
€ 882,78
- c) bei niedrigem Leistungsbezug gebühren monatlich mind. max. jedoch **80%** des früheren Nettoverdienstes; ohne Anspruch auf Familienzuschlag max. 60% des früheren Nettoverdienstes € 882,78
- d) **Existenzminimum** (dieser Wert wird bei Pfändungen herangezogen) € 1.029,00
- e) **Freigrenzen bei der Anrechnung von Einkommen (netto) auf die Notstandshilfe:**
(das heißt, erst um den darüberliegenden Betrag wird die Notstandshilfe gekürzt; Valorisierung mit Anpassungsfaktor)
- für den das Einkommen beziehenden Ehepartner (Lebensgef.) monatlich € 642,00
 - für Personen, für die der Ehepartner (Lebensgef.) zu sorgen hat, zusätzlich monatlich € 279,00
- Nach dem 50. Lebensjahr** (ALG-Bezug länger als 52 Wochen):
- für den das Einkommen beziehenden Ehepartner (Lebensgef.) monatlich € 1.116,00
 - für Personen, für die der Ehepartner (Lebensgef.) zu sorgen hat, zusätzlich monatlich € 558,00
- Nach dem 55. Lebensjahr** (ALG-Bezug länger als 52 Wochen und 240 Anwartschaftsmonate):
- für den das Einkommen beziehenden Ehepartner (Lebensgef.) monatlich € 1.674,00
 - für Personen, für die der Ehepartner (Lebensgef.) zu sorgen hat, zusätzlich monatlich € 837,00
- Die Altersregelung für die Freigrenzenberechnung bezieht sich auf das erreichte Alter des Leistungsbeziehers zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Arbeitslosengeldbezug.
- f) **Weiterbildungsgeld** (Bildungskarenz; zw. 2 u.12 Monate; Höhe ALG) min. täglich € 14,53

7. REZEPTGEBÜHR

- € 5,70
- **Befreiung** (auf Antrag) für Personen möglich, bei denen die monatlichen Nettoeinkünfte folgende Beträge nicht übersteigen:
€ 882,78 (für Alleinstehende) und € 1.323,58 (Ehepaare bzw. Lebensgefährten)
 - **Befreiung** (auf Antrag) für Personen, die infolge Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen und deren monatliche Nettoeinkünfte folgende Beträge nicht übersteigen:
€ 1.015,20 (für Alleinstehende) und € 1.522,12 (für Ehepaare bzw. Lebensgefährten)
 - Die angeführten Grenzbeträge erhöhen sich für jedes Kind um € 136,21

8. SELBSTBEHALTE

- a) bei Heilbehelfen und Hilfsmitteln mindestens € 32,40
- b) bei Sehbehelfen mindestens € 97,20
- Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für schwerbehinderte Kinder, sowie für Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es **keine Kostenbeteiligung**.

9. SACHBEZUGSWERT FÜR VOLLE FREIE STATION (10/10)

€ 196,20

10. Service-Entgelt für die e-card

€ 11,10

Anmerkung: 1. Bei Tagessätzen (ALVG, KBG) sind diese mit Kalendertagen zu multiplizieren. 2. Bei den angeführten Werten handelt es sich lediglich um einen Auszug aus dem sozialen Beitrags- und Leistungsrecht. 3. Alle Angaben verstehen sich ohne Abgabe einer Gewähr über Richtigkeit und Vollständigkeit.